



Vereine/Verbände

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
Geschäftsführung: Dietrich Berg.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werberemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.
Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggshaus.ch.

Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Rahel Hug (rh) Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung, Harry Ziegler (haz) Co-Chefredaktor Zuger Zeitung.
Redaktion: Raphael Biermayr (bier, Sport), Cornelia Bischof (cb), Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft), Zoe Gwerder (zg, Reporter), Kilian Küttel (kik), Marco Morosoli (mo, Reporter), Tijana Nikolic (tn, Volontärin), Carmen Roggenmoser (cro); Vanessa Varisco (vv).
Fototeam: Stefan Kaiser (stk, Leiter), Matthias Jurt (mj), Maria Schmid (ms).
Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug, Telefon: 041 725 44 55, E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.
Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (ars), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung
Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Grütter (reg), Apéro/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kantone.
Adresse: Baarerstrasse 27, 6300 Zug, Telefon 041 429 51 51, E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Doris Kleck (dik), Stv. Chefredaktorin und Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dik), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter. Ausland: Fabian Hock (fho), Samuel Schumacher (sas).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, E-Mail: inserate-lzmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.- pro Monat oder Fr. 312.- pro 6 Monate oder Fr. 556.- pro Jahr; (inkl. MWST).

Auflage und Leserschaft: Zuger Zeitung: Verbreitete Auflage: 13 319 Ex. (WEMF 2020). Gesamtausgabe: Verbreitete Auflage: 105 121 Ex. (WEMF 2020). Davon verkaufte Auflage: 99 873 Ex. (WEMF 2020). Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2).

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.



Auf dem Weg in die Zukunft

Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Cham haben sich intensiv mit Energie auseinandergesetzt.

Die Gemeinde Cham ist als Energiestadt Gold ausgezeichnet. Ihr liegt viel daran, bereits in der Schule den verantwortungsbewussten Umgang mit Energie zu fördern. Neben dem laufenden Engagement der Lehrpersonen, Hauswarte und Schulleitungen, fand dieses Jahr bereits zum sechsten Mal ein Energieprojekt statt. Unterstützt von der WWZ AG, dem Lorzens-tromfonds, EnergieSchweiz und durchgeführt von der Energie Zukunft Schweiz AG.

Der Klimawandel ist seit mehreren Jahren ein nicht mehr zu verneinendes Thema. Auch der Stromverbrauch ist bei der Schweizer Bevölkerung in stetigem Anstieg. Tablets, Handys, Tumbler, Fernseher oder Computer – für all diese Geräte benötigen wir Strom. Doch wie ist der Schritt von Gas, Erdöl und Atomenergie zu mehr Sonnen- und Windenergie möglich? Während des Energieprojekts Cham 2021-22 haben sich rund 300 Schülerinnen und Schüler während eines Semesters mit verschiedenen Themen rund um Energie und Strom beschäftigt. Im Klassenzimmer wurden unter Anleitung eines Guides der Energie Zukunft Schweiz AG Experimente zu verschiedenen erneuerbaren Energien gemacht.

Energieverbraucher entlarvt

Mittels Licht wurden Propeller zum Drehen gebracht, erprobt wie viele Flügel ein Windkraftwerk braucht, mittels Infrarotkameras Energieverbraucher entlarvt und darüber diskutiert, was der Unterschied zwischen erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energien ist. Auf einer Kraftwerksführung im Kleinwasserkraftwerk Untermühle der WWZ AG konnten die Schülerinnen und Schüler das Prinzip der Wasserkraft hautnah erleben. Gestaut wurde hier vor allem über den Kontrast von Industriegeschichte und modernster Wasserkraft und der Schüler Annic Arnold ist beeindruckt: «Als wir den alten Generator bewundern durften, konnte ich mich gut in



Die Schülerinnen und Schüler betrachten einen alten Generator.

Bild: PD

die alten Zeiten zurückversetzen. Heutzutage könnte ich mir es nicht mehr vorstellen, so Strom herzustellen.»

Viele neue Informationen für die 300 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule in Cham – Zeit diese mit Kreativität zu verarbeiten! Nach einem virtuellen Input regional ansässiger Werbefachleute gestaltete jede Klasse ein Werbeplakat zum Thema Energiesparen. Während energiesparende Produkte sehr gerne klassisch beworben werden, ist das energiesparende Verhalten an sich kein Geschäftsfeld und wird kaum beworben – diesem Auftrag haben sich die Klassen mit grossem Engagement angenommen! Eine Fachjury aus der Energie- und Werbebranche sowie die breite Öffentlichkeit haben abgestimmt und heute Morgen wur-

«Das Diskutieren des Themas Energiesparen ist dringend und zwingend.»

Ursi Burkart-Merz
Schulleiterin

den die besten drei Energiesparplakate prämiert. Den ersten Platz machte die Klasse S2ec mit ihrem Klassenlehrer Jonas Marti, welche das Thema «Energiesparendes Verhalten» plakativ hervorragend umgesetzt haben.

Viele originelle Plakate

«Ein ehrenvoller Sieg fürs Energiesparen. Damit wollen wir erreichen, dass alle am gleichen Strick ziehen, wenn es ums Thema Energiesparen geht», so lautet das Fazit der Siegerklasse S2ec zum diesjährigen Energieprojekt. Das Resümee der Schulleiterin Ursi Burkart-Merz ist positiv: «Die vielen originellen Plakate haben mich sehr erfreut und überrascht. Das Diskutieren des Themas Energiesparen ist dringend und zwingend, unsere junge Generation muss nachhal-

tig sensibilisiert werden. Nachdenken reicht nicht, richtiges Handeln ist gefragt.»

Bis Ende März sind die Siegerplakate im Mandelhof der Einwohnergemeinde Cham ausgestellt und vom 9. bis 20. Mai können diese an unterschiedlichen Orten in Cham bewundert werden. Die WWZ AG will die Energiebildung an Schulen in der Region auch in Zukunft unterstützen. «Die Zusammenarbeit mit der Energie Zukunft Schweiz AG ist für uns von zentraler Bedeutung», so Andreas Widmer, CEO WWZ AG. «Über diese Partnerschaft können wir unser Anliegen weiterverfolgen, bei jungen Menschen das Interesse am Thema Energie zu wecken oder weiter zu vertiefen.»

Für die WWZ Energie AG:
Mirjam Panzer

STELLENANGEBOTE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir je einen:

- Zimmermann/Zimmerin EFZ
- Fenstermonteur

mit abgeschlossener Berufslehre und Führerausweis. Exaktes, selbständiges Arbeiten und Teamfähigkeit sind Voraussetzung.

Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre Bewerbungsunterlagen unter walter.blattmann@biberbau.ch



90 Jahre
biberbau
seit 1932

8836 Biberbrugg
Tel. 055 418 45 45
biberbau.ch



Solidaritätslauf: Jeder Kilometer zählt

In Anbetracht der aktuellen Situation hilft eine Runde an der frischen Luft, das Leid Europas etwas auszublenden.

Zug Läuft alles nach Plan, nimmt man dies oft kaum zur Kenntnis. Erst, wenn's mal irgendwo zwickt oder ein tragisches Ereignis einen heimsucht, erinnert man sich, über wie viel Lebensqualität die Mehrheit von uns verfügt. Auch die aktuellen Nachrichten aus der Ukraine lassen einen innehalten.

Raus aus dem weichen Bett, einen Schluck sauberes Trinkwasser aus dem Hahn, ein frisches Birchermüesli aus dem Kühlschrank, rein in die warme Winterjacke und angstfrei nach draussen an die frische Luft. Für

uns alles so normal – und dennoch ist das alles keine Selbstverständlichkeit.

Hälfte ist bereits geschafft

«Wir können unbeschwert unserem Hobby frönen. Darum kam spontan die Idee auf, den Pre-Start in einen Solidaritätslauf umzuwandeln», sagt Reto Benz, Projektleiter der Zugerberg Finanz-Trophy. Im aktuellen Newsletter fragt er die Trophy-Community: «Zug – Kiew – Zug; auf dem Landweg beträgt diese Strecke 5000 Kilometer. Schaffen wir es gemeinsam, im Rah-

men des Pre-Starts diese Distanz zu laufen?» Die Hälfte ist bereits geschafft, denn bis Sonntag wurden bereits über 2600 Kilometer gesammelt. Es zähle jeder Start, so Benz weiter: «Für jeden Kilometer spenden wir als Veranstanter fünfzig Rappen. Wir würden uns freuen, wenn wir bis am 25. März um 20 Uhr gemeinsam das Ziel von 2500 Franken zu Händen der Glückskette erreichen könnten.»

Start ist in zehn Tagen

Die offizielle Zugerberg Finanz-Trophy startet am 26. März in

Steinhausen und Auw. In Steinhausen werden die Teilnehmenden von den wunderschönen Strecken durch den Steinhäuser Wald erwartet. In Auw geht es auch für die Rennvelo-, Mountainbike- und Gravelbikerinnen los. Gleichzeitig wird die Höhenmeter-Challenge Fahrt aufnehmen. Von Auw auf den Horben sind es deren 330. Alle Details sind zu finden auf der Website www.zugerbergfinanz-trophy.ch.

Für die Zugerberg Finanz-Trophy:
Sara Hübscher